

Die Aufgaben und Methoden bei der Arbeit mit der Parteiorganisation in den volkseigenen Betrieben und MTS-Bereichen

I. Die Arbeit mit der Literatur in der Grundorganisation

In jeder Betriebsparteiorganisation, Grundorganisation und Parteigruppe ist ein geeignetes Mitglied oder ein geeigneter Kandidat durch Parteauftrag mit der Literaturarbeit zu beauftragen und der Mitgliederversammlung als Literaturobmann vorzustellen. Dieser Genosse soll mit den politischen und wirtschaftlichen Fragen seines Wirkungsbereiches vertraut sein und ein gutes Verhältnis zu den Werktätigen haben. Diese ehrenvolle Aufgabe sollte einem Genossen übertragen werden, dessen persönliches Interesse für Literatur ihn in die Lage versetzt, alle Genossen richtig und rasch zu informieren und ihnen bei der Arbeit mit dem Buch, mit der Presse und mit der politischen Broschüre zu helfen.

1. Die Zusammenarbeit des Literaturobmannes mit dem Agitatorenkollektiv

a) Der Literaturobmann gehört zum Agitatorenkollektiv und beteiligt sich an der Agitationsarbeit. Durch gute Arbeit mit den Massenbroschüren wird er anderen Agitatoren ein Vorbild sein und ihnen Hinweise geben können.

b) Der Literaturobmann muß zu solchen Beratungen und Seminaren, die der Vorbereitung der Agitationsarbeit dienen, hinzugezogen werden. Dadurch wird erreicht, daß der Literaturobmann die Fragen, die die Agitatoren diskutieren, kennenlernt und daß er Vorschläge machen kann, welche Literatur dafür zur Verfügung steht beziehungsweise von ihm beschafft werden muß.

c) Eine differenzierte Verteilung der Literatur an jene Bevölkerungsschichten, für die sie geschrieben wurde, wird gesichert, indem der Literaturobmann veranlaßt, daß den Agitatoren der Inhalt des schriftlichen Materials erläutert wird und die Agitatoren das Material, mit dem sie arbeiten, kennenlernen.

d) In kleinen Veranstaltungen, Mitgliederversammlungen, Seminaren, Produktionsberatungen oder Abteilungsversammlungen soll die